



Regionaljournal Steiermark



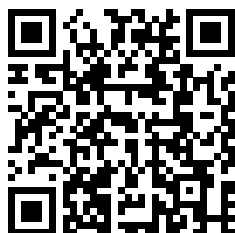
Luftfahrtzentrale Antemo verdoppelt Kapazitäten

Flugzeuge von Airbus, Bombardier und Co. werden schon jetzt mit Innenraumkomponenten des Luftfahrtzulieferers Antemo aus St. Peter ob Judenburg ausgerüstet. In der neueröffneten Unternehmenszentrale sollen die Stückzahlen nun verdoppelt werden - mitverantwortlich dafür sind aktuelle internationale Aufträge von Nordamerika bis Skandinavien. Bei der Eröffnung des neuen Antemo Headquarters in St. Peter ob Judenburg gratulierte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Freitag zur Expansion im Jubiläumsjahr.

Konkret werden in der neueröffneten Firmenzentrale Innenraumkomponenten insbesondere im Luxus- und VIP-Bereich Antemos wie beispielsweise Business-Tische, Sichtblenden oder Schlösser produziert - zukünftig sogar doppelt so viele wie bisher: „Im unserem Projektgeschäft sind wir stark vom Markt abhängig. Aktuell gehen wir aber von einer Verdoppelung der Stückzahlen von aktuell 3500 Einzelteilen in den nächsten zwei Jahren aus“, sagte Firmenchef Herbert Brunner. Dafür mitverantwortlich ist insbesondere die gute Auftragslage: Die Produktion für einen mehrjährigen Auftrag ist bereits angelaufen - spezielle Interieurs-Komponenten, die in Airbus-Modellen - auch in Nordamerika - zum Einsatz kommen, werden schon jetzt auf den CNC-Anlagen und in der Antemo-Fertigung bearbeitet.

Auch einen Neo-Auftrag für ein skandinavisches Luftfahrtunternehmen konnte Antemo an Land ziehen: Dabei wird das Murtaler Unternehmen medizinische Innenraum-Ausrüstungen für einen schwedischen Luftfahrthersteller adaptieren. „Zunächst werden wir hierfür Prototypen fertigen. Die Chance, mittel- bis langfristig weitere Bauteile für diese Spezial-Flugzeuge zu entwickeln und zu produzieren, sind allerdings gegeben“, so Junior-Chef Martin Brunner.

Das Unternehmen Antemo beschäftigt aktuell 15 Mitarbeiter und erwirtschaftet heuer einen Umsatz von über zweieinhalb Millionen Euro. Die fünf Geschäftsfelder sind Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik,



Halbleiterindustrie, Entwicklung sowie der Anlagenbau - mit den Bereichen Prototypenbau, Klein- und Kleinstserien, Lohnfertigung, Baugruppenmontage und computergesteuerte Robotersysteme.

„Die Leistungen von Antemo in der innovationsgetriebenen Luftfahrtbranche sind nicht nur besonders bemerkenswert, sie verdeutlichen auch den Erfolg der Steiermark als europäischer Spitzenreiter im Bereich der Innovation. Die Obersteiermark überzeugt mit hochqualifizierten Mitarbeitern und einer starken Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik als zukunftssträchtiger Standort. Mit seinem neuen Hauptquartier im Murtal ist Antemo auch ein weiterer wertvoller Impuls für die positive Entwicklung der Region?, betonte der steirische Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der Geschäftsführer Herbert Brunner und seinem Team zur hervorragenden Entwicklung des Unternehmens gratulierte.

